Fast 500 Jungs und Mädchen sind mit Fackeln zum Eröffnungszeremoniell in Niedereschach angetreten. 33 Jugendabteilungen waren bei dem Zeltlager mit dabei. Die Teilnehmer stammen aus dem gesamten Schwarzwald-Baar-Kreis. BILDER: GERD JERGER

# Jugend ist Feuer und Flamme

- Fast 500 Teilnehmer beim Jugendfeuerwehrzeltlager
- Lagerfeuer und Dorfolympiade in Niedereschach

VON GERD JERGER

**Schwarzwald-Baar** – Ein beeindruckendes Erlebnis für die Jungs und Mädchen der 33 Jugendfeuerwehren mit insgesamt 474 Teilnehmern aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis war am Freitagabend der Einmarsch in Form eines Fackelzuges und die Aufstellung im großen Karree hinter der Eschachhalle zur offiziellen Eröffnung des Jugendfeuerwehrzeltlagers 2018. Anlass für das Treffen in Niedereschach war das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Niedereschach.

Bereits am Vorabend hatten die Feuerwehr-Jugendgruppen ihre Zelte aufgebaut, und da der Bolzplatz für die Zelte aller beteiligten Wehren nicht ausreichte, hatte der THW-Ortsverband Villingen-Schwenningen innerhalb von zwei Stunden eine Behelfsbrücke über die Eschach errichtet, damit die restlichen Zelte auch jenseits der Eschach aufgestellt werden konnten.

Der Marschkolonne voraus marschierten die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins Harmonie Niedereschach mit ihrem Dirigenten Thomas Solt, die das Eröffnungszeremoniell musikalisch begleiteten. Nach dem Hissen der Jugendfeuerwehrfahne und dem Abspielen der Nationalhymne durch den Musikverein Harmonie folgte die Begrüßung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Marcus Ohnmacht. In ihren Grußworten bedankten sich im Anschluss der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei, Bürgermeister Martin Ragg, Kreisbrandmeister Florian Vetter, der Kreisverbandsvorsitzende Reinhold Engesser und Niedereschachs Kommandant Jürgen Seemann bei den Organisatoren mit Niedereschachs Jugendwart Thomas Tuchel und seinem Team und allen beteiligten Organisationen, Jugendleitern und Jugendfeuerwehrwarten.

Das große Lagerfeuer ist eine der Hauptaufgaben für die knapp 500 Teilnehmer. Es wird in Brand gesetzt und muss über drei Tage durchbrennen.

Nicht zu vergessen den DRK-Ortverein Fischbach, der in gewohnt professioneller Manier die Verpflegung für die fast 500 Kinder auf die Teller zauberte. „Sie alle tragen immer wieder dafür Sorge, dass die Feuerwehren im Kreis so gut funktionieren", so Thorsten Frei, der vom Einmarsch des Feuerwehrnachwuchses sichtlich beeindruckt war: „Ein Bild der Stärke, der Geschlossenheit, und vor allem für die Bürger im Schwarzwald-Baar-Kreis einfach ein starkes Zeichen der Sicherheit, auf solch einen engagierten Feuerwehrnachwuchs zählen zu können". Als letzter offizieller Eröffnungsakt wurde dann mittels der Fackeln der Jungs und Mädchen das große Holzlagerfeuer in Brand gesteckt, das, und darauf wies Kreisjugendfeuerwehrwart Marcus Ohnmacht nochmals besonders hin, unbedingt bis Sonntagnachmittag brennen müsse, dies sei eine der großen Aufgaben der Jugendlichen. Am Samstag nach dem Wecken hieß es dann für die Jungs und Mädchen „Auf geht's zur Dorf-Olympiade" mit Spielen und einem umfangreichen Fragenkatalog.

Acht Stationen waren dazu im gesamten Ortsbereich aufgebaut worden, darunter das so beliebte Kistenstapeln, und die einzelnen Grüppchen sah man dann den ganzen Tag über mit ihren Bollerwagen, beladen mit ihrer Ausrüstung, durch den Ort ziehen. Mit lockerem Lagerleben, sich austauschen und Fußballspielen vertrieb man sich dann die Zeit bis zur abendlichen Lagerparty in der Eschachhalle - nach der Siegerehrung aus der Dorfolympiade, bei der das Team Villingen 2 den Siegerpokal mit nach Hause nehmen durfte, gefolgt von der Mannschaft Brigachtal 2.

## Die Teilnehmer

Dabei waren die Feuerwehren aus Achdorf (10 Teilnehmer), Bad Dürrheim (16), Fützen (9), Hondingen (9), Blumberg-Stadt (12), Brigachtal (20), Burgberg (10), Dauchingen (17), Donaueschingen (16), Furtwangen (22), Gütenbach (15), Hochemmingen (9), Kommingen-Nordhalden (21), Königsfeld (6), Kreis Leitung (5), Marbach (13), Mönchweiler (17), Neuhausen (14), Niedereschach (45), Obereschach (13), Ostbaar (15), Peterzell (10), Pfohren-Neudingen (18), Schonach (17), Schönwald (11), Schwenningen (25), Tannheim (5), Triberg-Nussbach (14), Tuningen (12), Villingen (18), Weigheim (10) und Weilersbach (20). (gdj)